

Vitale Form

Kunstwerk von Franz Bernhard, Jahr 1983



Das Spiel von Stabilität und Labilität prägt die Plastik ‚Vitale Form‘ des Bildhauers, der an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe bei Prof. Wilhelm Loth studierte, Documenta Teilnehmer war und im Jahre 2013 verstarb. ‚Ich gestalte Übergänge. Ich mache Dinge. Meine Dinge greifen in den Raum. Ich gestalte Räume‘, so äußert sich Franz Bernhard einfach und bestimmt. Besser kann man das elementare, von archaischer Kraft und spröder Anmut bestimmte Werk des Künstlers nicht umschreiben.

Größe ca. 430/650/220 cm
Material Cortenstahl und
Bongossi Holz